



zensus₂₀₁₁

Bevölkerung und Haushalte

Kreis
Siegen-Wittgenstein
am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	49
Definitionen	50

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	276 834	100,0	135 507	141 327
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	10 800	3,9	5 503	5 297
5 - 9	12 177	4,4	6 271	5 906
10 - 14	14 555	5,3	7 423	7 132
15 - 19	15 853	5,7	8 208	7 645
20 - 24	17 934	6,5	8 898	9 036
25 - 29	16 206	5,9	8 363	7 843
30 - 34	15 205	5,5	7 729	7 476
35 - 39	15 133	5,5	7 629	7 504
40 - 44	21 300	7,7	10 807	10 493
45 - 49	23 765	8,6	12 174	11 591
50 - 54	21 687	7,8	10 812	10 875
55 - 59	18 981	6,9	9 344	9 637
60 - 64	16 372	5,9	8 073	8 299
65 - 69	13 312	4,8	6 317	6 995
70 - 74	17 095	6,2	7 958	9 137
75 - 79	11 656	4,2	5 097	6 559
80 - 84	8 404	3,0	3 205	5 199
85 - 89	4 637	1,7	1 333	3 304
90 und älter	1 762	0,6	363	1 399
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	6 416	2,3	3 259	3 157
3 - 5	6 618	2,4	3 349	3 269
6 - 9	9 943	3,6	5 166	4 777
10 - 15	17 604	6,4	9 033	8 571
16 - 18	9 498	3,4	4 907	4 591
19 - 24	21 240	7,7	10 589	10 651
25 - 39	46 544	16,8	23 721	22 823
40 - 59	85 733	31,0	43 137	42 596
60 - 66	20 968	7,6	10 263	10 705
67 - 74	25 811	9,3	12 085	13 726
75 und älter	26 459	9,6	9 998	16 461
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	104 516	37,8	56 879	47 637
Verheiratet	135 568	49,0	67 852	67 716
Verwitwet	20 157	7,3	3 407	16 750
Geschieden	16 383	5,9	7 252	9 131
Eingetr. Lebenspartnerschaft	168	0,1	90	78
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	3	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	15	0,0	9	6
Ohne Angabe	24	0,0	15	9

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	258 999	93,6	126 394	132 605
Bosnien und Herzegowina	472	0,2	237	235
Griechenland	320	0,1	163	157
Italien	1 429	0,5	895	534
Kasachstan	223	0,1	104	119
Kroatien	490	0,2	227	263
Niederlande	(181)	(0,1)	82	(99)
Österreich	224	0,1	(114)	110
Polen	1 131	0,4	657	474
Rumänien	242	0,1	111	131
Russische Föderation	574	0,2	223	351
Türkei	4 440	1,6	2 279	2 161
Ukraine	160	0,1	56	104
Sonstige	7 949	2,9	3 965	3 984
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	59 350	21,5	27 710	31 630
Evangelische Kirche	152 860	55,4	72 820	80 050
Evangelische Freikirchen	7 480	2,7	3 490	3 990
Orthodoxe Kirchen	3 050	1,1	1 380	1 680
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	9 400	3,4	4 880	4 520
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	43 740	15,8	24 590	19 150

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	146 550	53,1	80 290	66 260
Erwerbstätige	141 650	51,3	77 860	63 790
Erwerbslose	4 900	1,8	2 440	2 470
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	4 220	1,5	2 200	2 030
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	680	0,2	240	440
Nichterwerbspersonen	129 410	46,9	54 640	74 780
Personen unterhalb des Mindestalters	38 080	13,8	19 470	18 610
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	57 420	20,8	24 840	32 580
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	12 690	4,6	6 320	6 370
Hausfrauen und Hausmänner	13 550	4,9	/	13 120
Sonstige	7 670	2,8	3 570	4 100
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	122 860	86,7	66 070	56 790
Beamte/-innen	5 920	4,2	3 370	2 550
Selbstständige mit Beschäftigten	5 350	3,8	4 320	1 030
Selbstständige ohne Beschäftigte	6 260	4,4	3 610	2 650
Mithelfende Familienangehörige	1 250	0,9	490	770
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	6 420	4,6	4 800	1 620
Akademische Berufe	18 900	13,6	10 880	8 020
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	25 180	18,2	12 740	12 430
Bürokräfte und verwandte Berufe	18 390	13,3	5 940	12 440
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	20 110	14,5	5 530	14 570
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 010	0,7	810	/
Handwerks- und verwandte Berufe	22 270	16,1	20 350	1 920
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	11 310	8,2	9 340	1 970
Hilfsarbeitskräfte	14 270	10,3	4 880	9 380
Angehörige der regulären Streitkräfte	700	0,5	630	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 030	0,7	670	360
Produzierendes Gewerbe	52 280	36,9	39 820	12 460
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	44 170	31,2	33 150	11 020
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 300	0,9	1 080	220
Baugewerbe	6 800	4,8	5 580	1 220
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	31 610	22,3	16 140	15 470
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	23 260	16,4	10 210	13 050
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	8 360	5,9	5 930	2 420
Sonstige Dienstleistungen	56 730	40,0	21 230	35 500
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3 340	2,4	1 650	1 690
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	14 240	10,1	7 400	6 830
Öffentliche Verwaltung u.ä.	7 520	5,3	3 890	3 630
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	31 620	22,3	8 290	23 340
Unbekannt	-	-	-	-

**Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund**

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	11 030	31,2	5 590	5 440
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	18 420	52,2	9 770	8 650
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	5 870	16,6	2 770	3 090
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	16 870	7,1	7 980	8 900
Ohne Schulabschluss	10 620	4,5	4 730	5 890
Noch in schulischer Ausbildung	6 250	2,6	3 240	3 010
Haupt-/ Volksschulabschluss	103 830	43,6	49 950	53 880
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	58 040	24,4	25 930	32 110
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	52 180	21,9	23 150	29 020
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	5 870	2,5	2 770	3 090
Fachhochschulreife	17 670	7,4	10 130	7 540
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	41 510	17,4	21 300	20 210
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	69 420	29,2	27 110	42 310
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	116 270	48,9	58 190	58 070
Fachschulabschluss	22 210	9,3	12 270	9 950
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	2 240	0,9	1 180	1 060
Fachhochschulabschluss	9 200	3,9	6 190	3 010
Hochschulabschluss	16 470	6,9	8 720	7 750
Promotion	2 100	0,9	1 630	480
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	220 090	79,8	106 980	113 110
Personen mit Migrationshintergrund	55 860	20,2	27 950	27 920
Ausländer/-innen	17 840	6,5	9 270	8 570
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	12 820	4,6	6 400	6 420
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	5 020	1,8	2 880	2 140
Deutsche mit Migrationshintergrund	38 020	13,8	18 670	19 350
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	21 950	8,0	10 740	11 210
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	16 080	5,8	7 940	8 140
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	9 010	3,3	4 460	4 540
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	7 070	2,6	3 470	3 600

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	1 100	2,0	660	440
Griechenland	570	1,0	210	360
Italien	2 740	4,9	1 530	1 210
Kasachstan	7 770	13,9	3 750	4 020
Kroatien	900	1,6	/	400
Niederlande	300	0,5	/	/
Österreich	500	0,9	/	370
Polen	5 870	10,5	2 710	3 150
Rumänien	1 930	3,5	860	1 070
Russische Föderation	6 960	12,5	3 240	3 720
Türkei	9 150	16,4	4 690	4 460
Ukraine	400	0,7	190	210
Sonstige	17 580	31,5	9 190	8 390
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	600	1,7	/	/
1960 - 1969	1 590	4,6	1 100	490
1970 - 1979	3 580	10,3	1 790	1 800
1980 - 1989	5 100	14,7	2 390	2 710
1990 - 1999	15 800	45,4	7 580	8 220
2000 - 2011	6 920	19,9	3 380	3 540
Unbekannt	1 190	3,4	630	560
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	5 780	10,3	2 820	2 960
5 - 9 Jahre	6 480	11,6	3 510	2 970
10 - 14 Jahre	7 940	14,2	3 960	3 980
15 - 19 Jahre	11 760	21,1	5 570	6 190
20 und mehr Jahre	22 720	40,7	11 460	11 260
Unbekannt	1 190	2,1	630	560

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	276 834	100,0	258 999	17 835	5 306	8 966	3 302	261
Geschlecht								
Männlich	135 507	48,9	126 394	9 113	2 964	4 409	1 610	130
Weiblich	141 327	51,1	132 605	8 722	2 342	4 557	1 692	(131)
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	10 800	3,9	10 505	295	(38)	152	83	22
5 - 9	12 177	4,4	11 668	509	73	284	(108)	(44)
10 - 14	14 555	5,3	13 541	1 014	140	680	160	34
15 - 19	15 853	5,7	14 798	1 055	184	675	159	37
20 - 24	17 934	6,5	16 472	1 462	326	731	395	(10)
25 - 29	16 206	5,9	14 494	1 712	385	810	502	15
30 - 34	15 205	5,5	13 183	2 022	466	1 042	493	21
35 - 39	15 133	5,5	13 191	1 942	570	988	368	16
40 - 44	21 300	7,7	19 601	1 699	603	766	309	21
45 - 49	23 765	8,6	22 330	1 435	544	680	202	9
50 - 54	21 687	7,8	20 520	1 167	543	431	181	12
55 - 59	18 981	6,9	17 950	1 031	466	410	141	14
60 - 64	16 372	5,9	15 345	1 027	393	544	(90)	-
65 - 69	13 312	4,8	12 619	693	252	393	45	3
70 - 74	17 095	6,2	16 652	443	159	255	(26)	3
75 - 79	11 656	4,2	11 431	(225)	100	(109)	16	-
80 - 84	8 404	3,0	8 336	(68)	(40)	16	12	-
85 - 89	4 637	1,7	4 604	33	24	-	9	-
90 und älter	1 762	0,6	1 759	3	-	-	3	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	6 416	2,3	6 253	163	(22)	77	51	13
3 - 5	6 618	2,4	6 425	193	28	(101)	52	12
6 - 9	9 943	3,6	9 495	448	61	258	(88)	41
10 - 15	17 604	6,4	16 382	1 222	173	819	187	43
16 - 18	9 498	3,4	8 856	642	115	411	95	21
19 - 24	21 240	7,7	19 573	1 667	362	856	432	(17)
25 - 39	46 544	16,8	40 868	5 676	1 421	2 840	1 363	52
40 - 59	85 733	31,0	80 401	5 332	2 156	2 287	833	(56)
60 - 66	20 968	7,6	19 618	1 350	505	728	117	-
67 - 74	25 811	9,3	24 998	813	299	464	(44)	6
75 und älter	26 459	9,6	26 130	329	164	(125)	40	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	104 516	37,8	98 732	5 784	1 425	2 818	1 372	169
Verheiratet	135 568	49,0	124 762	10 806	3 384	5 605	1 738	(79)
Verwitwet	20 157	7,3	19 717	440	(162)	217	58	3
Geschieden	16 383	5,9	15 608	775	335	320	113	7
Eingetr. Lebenspartnerschaft	168	0,1	165	3	-	-	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	3	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	15	0,0	12	3	-	-	3	-
Ohne Angabe	24	0,0	-	24	-	6	15	3
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	59 350	21,5	55 140	4 210	3 190	490	470	/
Evangelische Kirche	152 860	55,4	151 870	990	490	270	230	/
Evangelische Freikirchen	7 480	2,7	7 410	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	3 050	1,1	1 410	1 640	500	760	390	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	9 400	3,4	5 340	4 060	520	2 740	670	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	43 740	15,8	36 930	6 800	1 180	3 830	1 720	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	146 550	53,1	136 870	9 680	3 870	4 220	1 530	/
Erwerbstätige	141 650	51,3	132 550	9 100	3 600	4 040	1 420	/
Erwerbslose	4 900	1,8	4 320	580	/	180	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	4 220	1,5	3 740	480	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	680	0,2	580	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	129 410	46,9	121 290	8 120	1 900	4 080	1 950	/
Personen unterhalb des Mindestalters	38 080	13,8	36 150	1 930	380	1 060	450	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	57 420	20,8	55 620	1 810	640	910	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	12 690	4,6	11 580	1 120	/	470	460	/
Hausfrauen und Hausmänner	13 550	4,9	11 140	2 410	560	1 230	570	/
Sonstige	7 670	2,8	6 820	860	/	420	270	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	122 860	86,7	114 590	8 280	3 190	3 780	1 280	30
Beamte/-innen	5 920	4,2	5 890	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	5 350	3,8	5 070	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	6 260	4,4	5 860	410	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	1 250	0,9	1 150	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	6 420	4,6	6 150	270	/	/	/	/
Akademische Berufe	18 900	13,6	18 040	860	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	25 180	18,2	24 400	780	410	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	18 390	13,3	17 900	480	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	20 110	14,5	18 790	1 320	530	500	290	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 010	0,7	1 000	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	22 270	16,1	20 290	1 980	950	860	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	11 310	8,2	10 000	1 310	400	650	/	/
Hilfsarbeitskräfte	14 270	10,3	12 290	1 980	580	1 040	330	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	700	0,5	700	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 030	0,7	990	(40)	/	(20)	/	/
Produzierendes Gewerbe	52 280	36,9	48 440	3 840	1 510	1 870	450	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	44 170	31,2	40 830	3 340	1 360	1 570	400	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 300	0,9	1 250	/	/	/	/	/
Baugewerbe	6 800	4,8	6 360	(440)	(140)	(260)	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	31 610	22,3	29 410	2 200	850	980	350	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	23 260	16,4	21 470	1 790	720	810	250	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	8 360	5,9	7 940	410	(140)	170	/	/
Sonstige Dienstleistungen	56 730	40,0	53 710	3 020	1 210	1 170	610	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3 340	2,4	3 300	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	14 240	10,1	13 020	1 220	350	(560)	300	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	7 520	5,3	7 430	(90)	50	30	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	31 620	22,3	29 970	1 660	800	550	(290)	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	11 030	31,2	10 480	550	/	350	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	18 420	52,2	17 090	1 320	380	740	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	5 870	16,6	5 620	240	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	16 870	7,1	12 150	4 720	1 280	2 440	870	/
Ohne Schulabschluss	10 620	4,5	6 440	4 180	1 130	2 140	800	/
Noch in schulischer Ausbildung	6 250	2,6	5 720	540	/	300	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	103 830	43,6	98 990	4 840	1 860	2 320	570	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	58 040	24,4	55 600	2 450	980	1 140	310	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	52 180	21,9	49 970	2 200	910	980	300	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	5 870	2,5	5 620	240	/	/	/	/
Fachhochschulreife	17 670	7,4	17 020	650	/	260	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	41 510	17,4	38 220	3 290	1 180	950	1 160	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	69 420	29,2	60 730	8 690	2 560	4 390	1 550	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	116 270	48,9	112 030	4 240	1 840	1 890	480	/
Fachschulabschluss	22 210	9,3	21 370	850	440	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	2 240	0,9	2 110	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	9 200	3,9	8 790	410	/	/	/	/
Hochschulabschluss	16 470	6,9	14 980	1 490	380	400	710	/
Promotion	2 100	0,9	1 960	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	220 090	79,8	220 090	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	55 860	20,2	38 020	17 840	5 900	8 140	3 520	280
Ausländer/-innen	17 840	6,5	/	17 840	5 900	8 140	3 520	280
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	12 820	4,6	/	12 820	4 250	5 560	2 890	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	5 020	1,8	/	5 020	1 650	2 580	630	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	38 020	13,8	38 020	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	21 950	8,0	21 950	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	16 080	5,8	16 080	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	9 010	3,3	9 010	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	7 070	2,6	7 070	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	1 100	2,0	/	820	/	820	/	/
Griechenland	570	1,0	/	330	330	/	/	/
Italien	2 740	4,9	660	2 080	2 080	/	/	/
Kasachstan	7 770	13,9	7 200	570	/	/	570	/
Kroatien	900	1,6	/	500	/	500	/	/
Niederlande	300	0,5	/	/	/	/	/	/
Österreich	500	0,9	/	/	/	/	/	/
Polen	5 870	10,5	4 860	1 010	1 010	/	/	/
Rumänien	1 930	3,5	1 750	/	/	/	/	/
Russische Föderation	6 960	12,5	6 400	560	/	550	/	/
Türkei	9 150	16,4	4 300	4 850	/	4 850	/	/
Ukraine	400	0,7	320	/	/	/	/	/
Sonstige	17 580	31,5	11 260	6 320	1 860	1 350	2 950	160
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	600	1,7	580	/	/	/	/	/
1960 - 1969	1 590	4,6	720	870	500	360	/	/
1970 - 1979	3 580	10,3	1 700	1 880	530	1 150	/	/
1980 - 1989	5 100	14,7	3 610	1 480	480	840	/	/
1990 - 1999	15 800	45,4	12 460	3 340	980	1 630	700	/
2000 - 2011	6 920	19,9	2 240	4 680	1 550	1 390	1 710	/
Unbekannt	1 190	3,4	640	540	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	5 780	10,3	3 240	2 540	880	670	970	/
5 - 9 Jahre	6 480	11,6	4 270	2 200	640	790	750	/
10 - 14 Jahre	7 940	14,2	5 650	2 300	490	1 140	650	/
15 - 19 Jahre	11 760	21,1	9 430	2 330	700	1 350	250	/
20 und mehr Jahre	22 720	40,7	14 790	7 930	3 000	3 980	770	/
Unbekannt	1 190	2,1	640	540	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	276 834	100,0	46 767	40 758	75 403	57 040	56 866
Geschlecht							
Männlich	135 507	48,9	24 073	20 593	38 339	28 229	24 273
Weiblich	141 327	51,1	22 694	20 165	37 064	28 811	32 593
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	104 516	37,8	46 767	34 024	16 835	4 386	2 504
Verheiratet	135 568	49,0	-	6 389	50 955	43 599	34 625
Verwitwet	20 157	7,3	-	6	435	2 580	17 136
Geschieden	16 383	5,9	-	327	7 049	6 409	2 598
Eingetr. Lebenspartnerschaft	168	0,1	-	(3)	102	(60)	3
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	-	-	3	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	15	0,0	-	3	6	6	-
Ohne Angabe	24	0,0	-	6	18	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	258 999	93,6	44 296	37 182	68 305	53 815	55 401
Bosnien und Herzegowina	472	0,2	57	(80)	196	(99)	(40)
Griechenland	320	0,1	18	(44)	(121)	97	40
Italien	1 429	0,5	(147)	201	513	387	181
Kasachstan	223	0,1	18	(30)	126	40	9
Kroatien	490	0,2	(25)	89	160	159	(57)
Niederlande	(181)	(0,1)	9	9	59	64	40
Österreich	224	0,1	6	(21)	43	(100)	(54)
Polen	1 131	0,4	52	(177)	592	282	28
Rumänien	242	0,1	13	67	141	15	6
Russische Föderation	574	0,2	(91)	109	296	60	(18)
Türkei	4 440	1,6	651	910	1 769	610	500
Ukraine	160	0,1	23	33	86	12	6
Sonstige	7 949	2,9	1 361	1 806	2 996	1 300	486
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	59 350	21,5	9 500	8 300	16 460	12 850	12 240
Evangelische Kirche	152 860	55,4	23 140	21 720	38 380	31 290	38 340
Evangelische Freikirchen	7 480	2,7	1 410	1 070	1 720	1 630	1 650
Orthodoxe Kirchen	3 050	1,1	550	550	1 200	590	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	9 400	3,4	2 680	1 830	2 910	1 340	640
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	43 740	15,8	9 700	6 850	14 400	9 130	3 660

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	146 550	53,1	1 950	31 700	66 360	41 590	4 950
Erwerbstätige	141 650	51,3	1 740	30 370	64 280	40 440	4 820
Erwerbslose	4 900	1,8	/	1 330	2 070	1 150	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	4 220	1,5	/	1 140	1 920	1 040	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	680	0,2	/	/	160	/	/
Nichterwerbspersonen	129 410	46,9	44 820	8 850	8 750	15 230	51 770
Personen unterhalb des Mindestalters	38 080	13,8	38 080	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	57 420	20,8	/	/	960	6 930	49 520
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	12 690	4,6	6 580	5 720	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	13 550	4,9	/	1 350	4 810	5 690	1 670
Sonstige	7 670	2,8	/	1 770	2 590	2 610	570
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	122 860	86,7	1 580	28 480	56 280	33 580	2 930
Beamte/-innen	5 920	4,2	/	850	2 650	2 420	/
Selbstständige mit Beschäftigten	5 350	3,8	/	/	2 600	2 040	500
Selbstständige ohne Beschäftigte	6 260	4,4	/	630	2 630	2 060	900
Mithelfende Familienangehörige	1 250	0,9	/	/	/	/	490
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	6 420	4,6	/	630	2 870	2 550	360
Akademische Berufe	18 900	13,6	/	3 370	9 920	4 950	640
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	25 180	18,2	/	4 780	12 760	6 890	560
Bürokräfte und verwandte Berufe	18 390	13,3	/	4 360	7 920	5 660	390
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	20 110	14,5	/	5 170	8 260	5 710	740
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 010	0,7	/	/	460	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	22 270	16,1	480	5 860	9 790	5 770	370
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	11 310	8,2	/	1 960	5 180	3 660	440
Hilfsarbeitskräfte	14 270	10,3	880	2 380	6 030	4 050	920
Angehörige der regulären Streitkräfte	700	0,5	/	480	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 030	0,7	/	/	370	330	/
Produzierendes Gewerbe	52 280	36,9	560	10 140	24 820	15 170	1 600
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	44 170	31,2	450	8 400	21 130	12 920	1 280
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 300	0,9	/	(180)	710	390	/
Baugewerbe	6 800	4,8	/	1 560	2 980	1 850	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	31 610	22,3	720	8 100	13 570	8 010	1 210
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	23 260	16,4	420	6 410	9 870	5 650	900
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	8 360	5,9	/	1 680	3 700	2 360	320
Sonstige Dienstleistungen	56 730	40,0	430	11 960	25 520	16 930	1 890
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3 340	2,4	/	680	1 530	1 090	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	14 240	10,1	/	3 270	6 640	3 360	890
Öffentliche Verwaltung u.ä.	7 520	5,3	/	1 090	3 390	2 950	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	31 620	22,3	/	6 910	13 960	9 530	900
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	11 030	31,2	11 030	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	18 420	52,2	18 050	360	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	5 870	16,6	2 070	3 780	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	16 870	7,1	6 000	1 870	3 160	2 600	3 250
Ohne Schulabschluss	10 620	4,5	/	1 510	3 150	2 600	3 250
Noch in schulischer Ausbildung	6 250	2,6	5 880	360	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	103 830	43,6	/	7 590	23 010	30 980	42 000
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	58 040	24,4	2 700	15 600	23 910	10 750	5 080
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	52 180	21,9	630	11 820	23 890	10 750	5 080
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	5 870	2,5	2 070	3 780	/	/	/
Fachhochschulreife	17 670	7,4	/	3 080	7 920	4 240	2 420
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	41 510	17,4	/	12 170	17 120	8 260	3 960

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	69 420	29,2	8 800	19 450	13 410	9 850	17 910
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	116 270	48,9	/	14 830	39 550	31 920	29 880
Fachschulabschluss	22 210	9,3	/	2 210	9 650	6 370	3 940
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	2 240	0,9	/	/	1 020	540	460
Fachhochschulabschluss	9 200	3,9	/	650	3 830	3 110	1 620
Hochschulabschluss	16 470	6,9	/	2 910	6 810	4 410	2 340
Promotion	2 100	0,9	/	/	850	630	570
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	220 090	79,8	33 200	29 490	57 850	47 420	52 140
Personen mit Migrationshintergrund	55 860	20,2	13 770	10 830	17 270	9 420	4 570
Ausländer/-innen	17 840	6,5	2 500	3 880	7 030	3 230	1 210
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	12 820	4,6	450	2 790	5 630	2 860	1 090
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	5 020	1,8	2 060	1 080	1 390	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	38 020	13,8	11 270	6 950	10 240	6 190	3 370
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	21 950	8,0	960	3 700	7 970	6 060	3 260
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	16 080	5,8	10 310	3 250	2 280	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	9 010	3,3	6 270	1 750	890	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	7 070	2,6	4 040	1 500	1 390	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	1 100	2,0	/	/	330	/	/
Griechenland	570	1,0	/	/	/	/	/
Italien	2 740	4,9	690	560	910	390	/
Kasachstan	7 770	13,9	2 100	1 410	2 180	1 520	560
Kroatien	900	1,6	/	/	/	/	/
Niederlande	300	0,5	/	/	/	/	/
Österreich	500	0,9	/	/	/	/	/
Polen	5 870	10,5	740	980	1 780	1 540	820
Rumänien	1 930	3,5	/	/	580	/	/
Russische Föderation	6 960	12,5	1 710	1 070	2 060	1 520	610
Türkei	9 150	16,4	2 930	1 900	2 900	930	490
Ukraine	400	0,7	/	/	/	/	/
Sonstige	17 580	31,5	4 740	3 940	5 570	2 270	1 060
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	600	1,7	/	/	/	/	450
1960 - 1969	1 590	4,6	/	/	/	660	760
1970 - 1979	3 580	10,3	/	/	1 040	1 870	670
1980 - 1989	5 100	14,7	/	660	2 340	1 630	460
1990 - 1999	15 800	45,4	520	3 210	6 900	3 640	1 540
2000 - 2011	6 920	19,9	860	2 330	2 730	770	230
Unbekannt	1 190	3,4	/	/	420	/	230
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	5 780	10,3	3 590	1 190	680	/	/
5 - 9 Jahre	6 480	11,6	4 070	760	1 280	250	/
10 - 14 Jahre	7 940	14,2	4 100	950	1 880	830	/
15 - 19 Jahre	11 760	21,1	1 990	2 820	3 810	2 150	990
20 und mehr Jahre	22 720	40,7	/	4 800	9 210	5 670	3 040
Unbekannt	1 190	2,1	/	/	420	/	230

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	276 834	100,0	104 516	135 736	20 160	16 398	24
Geschlecht							
Männlich	135 507	48,9	56 879	67 942	3 410	7 261	15
Weiblich	141 327	51,1	47 637	67 794	16 750	9 137	9
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	10 800	3,9	10 800	-	-	-	-
5 - 9	12 177	4,4	12 177	-	-	-	-
10 - 14	14 555	5,3	14 555	-	-	-	-
15 - 19	15 853	5,7	15 814	36	-	3	-
20 - 24	17 934	6,5	16 729	1 163	-	(42)	-
25 - 29	16 206	5,9	10 716	5 193	6	285	6
30 - 34	15 205	5,5	6 000	8 517	30	649	9
35 - 39	15 133	5,5	3 689	10 293	51	1 094	6
40 - 44	21 300	7,7	3 958	14 998	100	2 241	3
45 - 49	23 765	8,6	3 188	17 249	257	3 071	-
50 - 54	21 687	7,8	2 173	16 281	488	2 745	-
55 - 59	18 981	6,9	1 388	14 609	829	2 155	-
60 - 64	16 372	5,9	825	12 769	1 263	1 515	-
65 - 69	13 312	4,8	541	10 151	1 675	945	-
70 - 74	17 095	6,2	667	12 114	3 463	851	-
75 - 79	11 656	4,2	493	7 058	3 664	441	-
80 - 84	8 404	3,0	388	3 774	4 041	201	-
85 - 89	4 637	1,7	293	1 313	2 920	(111)	-
90 und älter	1 762	0,6	122	218	1 373	49	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)							
Unter 3	6 416	2,3	6 416	-	-	-	-
3 - 5	6 618	2,4	6 618	-	-	-	-
6 - 9	9 943	3,6	9 943	-	-	-	-
10 - 15	17 604	6,4	17 604	-	-	-	-
16 - 18	9 498	3,4	9 486	12	-	-	-
19 - 24	21 240	7,7	20 008	1 187	-	(45)	-
25 - 39	46 544	16,8	20 405	24 003	87	2 028	21
40 - 59	85 733	31,0	10 707	63 137	1 674	10 212	3
60 - 66	20 968	7,6	1 007	16 331	1 775	1 855	-
67 - 74	25 811	9,3	1 026	18 703	4 626	1 456	-
75 und älter	26 459	9,6	1 296	12 363	11 998	802	-

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	258 999	93,6	98 732	124 927	19 720	15 620	-
Bosnien und Herzegowina	472	0,2	132	306	18	16	-
Griechenland	320	0,1	103	177	(18)	22	-
Italien	1 429	0,5	430	877	27	95	-
Kasachstan	223	0,1	30	181	9	3	-
Kroatien	490	0,2	136	318	(9)	27	-
Niederlande	(181)	(0,1)	42	123	6	(10)	-
Österreich	224	0,1	(39)	148	15	22	-
Polen	1 131	0,4	222	827	21	61	-
Rumänien	242	0,1	(81)	(137)	3	21	-
Russische Föderation	574	0,2	132	390	9	(43)	-
Türkei	4 440	1,6	1 264	2 936	113	(121)	6
Ukraine	160	0,1	53	92	3	12	-
Sonstige	7 949	2,9	3 120	4 297	189	325	18
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	59 350	21,5	21 760	29 630	4 480	3 470	/
Evangelische Kirche	152 860	55,4	55 010	75 570	14 000	8 290	/
Evangelische Freikirchen	7 480	2,7	2 750	3 770	550	410	/
Orthodoxe Kirchen	3 050	1,1	1 110	1 780	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	9 400	3,4	4 180	4 490	410	320	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	43 740	15,8	19 910	18 960	1 100	3 780	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	146 550	53,1	47 220	84 450	2 510	12 360	/
Erwerbstätige	141 650	51,3	45 050	82 660	2 420	11 510	/
Erwerbslose	4 900	1,8	2 170	1 800	/	850	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	4 220	1,5	1 810	1 560	/	800	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	680	0,2	360	240	/	/	/
Nichterwerbspersonen	129 410	46,9	57 070	50 560	17 970	3 800	/
Personen unterhalb des Mindestalters	38 080	13,8	38 080	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	57 420	20,8	3 230	34 480	17 170	2 550	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	12 690	4,6	12 370	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	13 550	4,9	440	12 360	450	290	/
Sonstige	7 670	2,8	2 950	3 410	360	960	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	122 860	86,7	40 810	70 060	2 000	9 980	/
Beamte/-innen	5 920	4,2	1 520	4 020	50	340	/
Selbstständige mit Beschäftigten	5 350	3,8	920	3 880	/	490	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	6 260	4,4	1 470	3 960	/	670	/
Mithelfende Familienangehörige	1 250	0,9	/	740	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	6 420	4,6	1 110	4 640	/	550	/
Akademische Berufe	18 900	13,6	6 350	11 160	/	1 230	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	25 180	18,2	7 720	14 840	300	2 310	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	18 390	13,3	6 540	9 870	290	1 690	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	20 110	14,5	6 510	11 160	570	1 870	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 010	0,7	300	630	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	22 270	16,1	8 510	12 080	/	1 420	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	11 310	8,2	3 290	6 820	/	970	/
Hilfsarbeitskräfte	14 270	10,3	3 950	8 580	500	1 240	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	700	0,5	500	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 030	0,7	270	650	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	52 280	36,9	16 070	31 810	600	3 790	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	44 170	31,2	13 530	26 980	490	3 170	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 300	0,9	410	740	/	/	/
Baugewerbe	6 800	4,8	2 130	4 100	/	480	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	31 610	22,3	11 260	16 900	610	2 840	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	23 260	16,4	8 350	12 500	470	1 930	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	8 360	5,9	2 910	4 390	/	900	/
Sonstige Dienstleistungen	56 730	40,0	17 440	33 290	1 180	4 800	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3 340	2,4	960	2 030	/	280	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	14 240	10,1	4 670	8 090	300	1 170	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	7 520	5,3	1 980	4 700	100	750	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	31 620	22,3	9 830	18 470	710	2 620	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	11 030	31,2	11 030	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	18 420	52,2	18 410	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	5 870	16,6	5 820	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	16 870	7,1	8 460	6 150	1 500	770	/
Ohne Schulabschluss	10 620	4,5	2 220	6 140	1 500	760	/
Noch in schulischer Ausbildung	6 250	2,6	6 240	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	103 830	43,6	14 680	65 220	15 690	8 240	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	58 040	24,4	21 660	30 870	1 920	3 600	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	52 180	21,9	15 840	30 820	1 920	3 600	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	5 870	2,5	5 820	/	/	/	/
Fachhochschulreife	17 670	7,4	5 060	10 800	530	1 280	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	41 510	17,4	16 830	21 230	990	2 470	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	69 420	29,2	30 680	26 730	8 830	3 180	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	116 270	48,9	24 170	72 870	9 900	9 330	/
Fachschulabschluss	22 210	9,3	4 300	15 140	980	1 790	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	2 240	0,9	470	1 470	/	/	/
Fachhochschulabschluss	9 200	3,9	1 450	6 810	330	620	/
Hochschulabschluss	16 470	6,9	5 250	9 700	470	1 050	/
Promotion	2 100	0,9	/	1 550	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	220 090	79,8	79 970	107 610	18 500	14 010	/
Personen mit Migrationshintergrund	55 860	20,2	24 750	26 650	2 110	2 350	/
Ausländer/-innen	17 840	6,5	6 130	10 370	670	670	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	12 820	4,6	2 680	9 090	500	550	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	5 020	1,8	3 450	1 280	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	38 020	13,8	18 620	16 290	1 440	1 670	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	21 950	8,0	5 040	14 240	1 390	1 280	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	16 080	5,8	13 580	2 050	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	9 010	3,3	8 080	850	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	7 070	2,6	5 500	1 200	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	1 100	2,0	290	780	/	/	/
Griechenland	570	1,0	270	270	/	/	/
Italien	2 740	4,9	1 230	1 300	/	/	/
Kasachstan	7 770	13,9	3 440	3 770	360	200	/
Kroatien	900	1,6	/	470	/	/	/
Niederlande	300	0,5	/	/	/	/	/
Österreich	500	0,9	/	/	/	/	/
Polen	5 870	10,5	1 820	3 130	450	470	/
Rumänien	1 930	3,5	740	900	/	/	/
Russische Föderation	6 960	12,5	2 790	3 500	260	410	/
Türkei	9 150	16,4	4 550	4 100	/	300	/
Ukraine	400	0,7	/	210	/	/	/
Sonstige	17 580	31,5	8 790	7 790	440	560	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	600	1,7	/	430	/	/	/
1960 - 1969	1 590	4,6	/	1 240	/	/	/
1970 - 1979	3 580	10,3	/	2 940	/	/	/
1980 - 1989	5 100	14,7	800	3 660	330	300	/
1990 - 1999	15 800	45,4	3 760	10 380	920	740	/
2000 - 2011	6 920	19,9	2 390	4 190	/	230	/
Unbekannt	1 190	3,4	490	480	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	5 780	10,3	4 330	1 370	/	/	/
5 - 9 Jahre	6 480	11,6	4 560	1 790	/	/	/
10 - 14 Jahre	7 940	14,2	4 840	2 730	/	230	/
15 - 19 Jahre	11 760	21,1	4 950	5 780	610	420	/
20 und mehr Jahre	22 720	40,7	5 570	14 490	1 180	1 480	/
Unbekannt	1 190	2,1	490	480	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	124 107	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	42 420	34,2
Paare ohne Kind(er)	34 880	28,1
Paare mit Kind(ern)	34 872	28,1
Alleinerziehende Elternteile	9 133	7,4
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2 802	2,3
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	42 420	34,2
Ehepaare	62 942	50,7
Eingetr. Lebenspartnerschaften	71	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6 739	5,4
Alleinerziehende Mütter	7 444	6,0
Alleinerziehende Väter	1 689	1,4
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2 802	2,3
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	42 420	34,2
2 Personen	41 026	33,1
3 Personen	18 887	15,2
4 Personen	14 631	11,8
5 Personen	4 966	4,0
6 und mehr Personen	2 177	1,8
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	27 161	21,9
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	12 698	10,2
Haushalte ohne Senioren/-innen	84 248	67,9

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	78 885	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	34 880	44,2
Paare mit Kind(ern)	34 872	44,2
Alleinerziehende Elternteile	9 133	11,6
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	62 942	79,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	71	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6 739	8,5
Alleinerziehende Väter	1 689	2,1
Alleinerziehende Mütter	7 444	9,4
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	41 337	52,4
3 Personen	18 731	23,7
4 Personen	13 877	17,6
5 Personen	3 867	4,9
6 und mehr Personen	1 073	1,4

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Kreis Siegen-Wittgenstein	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	276 834	3 575 207	17 538 251	80 219 695
Geschlecht				
Männlich	135 507	1 737 677	8 517 934	39 145 941
Weiblich	141 327	1 837 531	9 020 318	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	10 800	138 627	724 082	3 338 895
5 - 9	12 177	157 292	792 895	3 525 830
10 - 14	14 555	184 665	913 021	3 940 566
15 - 19	15 853	196 129	959 867	4 013 880
20 - 24	17 934	211 732	1 041 669	4 835 639
25 - 29	16 206	205 002	1 033 985	4 872 533
30 - 34	15 205	198 479	1 008 614	4 751 911
35 - 39	15 133	205 973	1 038 136	4 742 893
40 - 44	21 300	284 439	1 417 534	6 351 189
45 - 49	23 765	310 026	1 531 953	6 999 679
50 - 54	21 687	278 533	1 358 452	6 206 294
55 - 59	18 981	243 541	1 159 419	5 419 450
60 - 64	16 372	210 996	1 005 643	4 702 815
65 - 69	13 312	180 674	869 490	4 173 351
70 - 74	17 095	217 510	1 034 211	4 861 239
75 - 79	11 656	152 060	720 019	3 270 283
80 - 84	8 404	112 832	520 889	2 328 083
85 - 89	4 637	62 694	292 253	1 335 076
90 und älter	1 762	24 004	116 120	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	6 416	81 430	427 611	1 984 523
3 - 5	6 618	86 389	444 860	2 025 183
6 - 9	9 943	128 100	644 506	2 855 019
10 - 15	17 604	222 024	1 097 247	4 719 579
16 - 18	9 498	116 697	571 071	2 377 761
19 - 24	21 240	253 805	1 246 239	5 692 745
25 - 39	46 544	609 454	3 080 735	14 367 337
40 - 59	85 733	1 116 539	5 467 358	24 976 612
60 - 66	20 968	272 551	1 304 843	6 108 258
67 - 74	25 811	336 629	1 604 501	7 629 147
75 und älter	26 459	351 590	1 649 281	7 483 531
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	104 516	1 359 504	6 884 159	32 039 091
Verheiratet	135 568	1 684 320	8 135 859	36 669 868
Verwitwet	20 157	282 431	1 272 334	5 733 361
Geschieden	16 383	245 447	1 224 294	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	168	2 681	17 068	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	(52)	344	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	15	294	1 470	5 531
Ohne Angabe	24	479	2 724	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Kreis Siegen-Wittgenstein	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	258 999	3 265 388	15 932 038	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	472	7 362	33 756	140 103
Griechenland	320	18 548	75 941	254 282
Italien	1 429	24 208	112 288	488 390
Kasachstan	223	2 365	10 725	46 740
Kroatien	490	5 669	32 834	209 840
Niederlande	(181)	3 667	62 817	128 862
Österreich	224	2 654	19 810	164 246
Polen	1 131	20 740	99 632	382 391
Rumänien	242	3 193	19 749	126 169
Russische Föderation	574	6 700	38 329	174 023
Türkei	4 440	110 408	506 148	1 505 305
Ukraine	160	5 454	25 751	112 983
Sonstige	7 949	98 852	568 434	2 446 679
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	59 350	1 347 820	7 416 590	24 869 380
Evangelische Kirche	152 860	1 238 300	4 974 240	24 552 110
Evangelische Freikirchen	7 480	35 750	185 140	714 360
Orthodoxe Kirchen	3 050	47 660	258 010	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	4 040	22 280	83 430
Sonstige	9 400	146 750	649 520	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	43 740	735 360	3 930 270	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Kreis Siegen-Wittgenstein	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
Geschlecht				
Männlich	48,9	48,6	48,6	48,8
Weiblich	51,1	51,4	51,4	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	3,9	3,9	4,1	4,2
5 - 9	4,4	4,4	4,5	4,4
10 - 14	5,3	5,2	5,2	4,9
15 - 19	5,7	5,5	5,5	5,0
20 - 24	6,5	5,9	5,9	6,0
25 - 29	5,9	5,7	5,9	6,1
30 - 34	5,5	5,6	5,8	5,9
35 - 39	5,5	5,8	5,9	5,9
40 - 44	7,7	8,0	8,1	7,9
45 - 49	8,6	8,7	8,7	8,7
50 - 54	7,8	7,8	7,7	7,7
55 - 59	6,9	6,8	6,6	6,8
60 - 64	5,9	5,9	5,7	5,9
65 - 69	4,8	5,1	5,0	5,2
70 - 74	6,2	6,1	5,9	6,1
75 - 79	4,2	4,3	4,1	4,1
80 - 84	3,0	3,2	3,0	2,9
85 - 89	1,7	1,8	1,7	1,7
90 und älter	0,6	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	2,3	2,3	2,4	2,5
3 - 5	2,4	2,4	2,5	2,5
6 - 9	3,6	3,6	3,7	3,6
10 - 15	6,4	6,2	6,3	5,9
16 - 18	3,4	3,3	3,3	3,0
19 - 24	7,7	7,1	7,1	7,1
25 - 39	16,8	17,0	17,6	17,9
40 - 59	31,0	31,2	31,2	31,1
60 - 66	7,6	7,6	7,4	7,6
67 - 74	9,3	9,4	9,1	9,5
75 und älter	9,6	9,8	9,4	9,3
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	37,8	38,0	39,3	39,9
Verheiratet	49,0	47,1	46,4	45,7
Verwitwet	7,3	7,9	7,3	7,1
Geschieden	5,9	6,9	7,0	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	0,0	(0,0)	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Kreis Siegen-Wittgenstein	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	93,6	91,3	90,8	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,2	0,2	0,2	0,2
Griechenland	0,1	0,5	0,4	0,3
Italien	0,5	0,7	0,6	0,6
Kasachstan	0,1	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,2	0,2	0,2	0,3
Niederlande	(0,1)	0,1	0,4	0,2
Österreich	0,1	0,1	0,1	0,2
Polen	0,4	0,6	0,6	0,5
Rumänien	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,2	0,2	0,2	0,2
Türkei	1,6	3,1	2,9	1,9
Ukraine	0,1	0,2	0,1	0,1
Sonstige	2,9	2,8	3,2	3,0
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	21,5	37,9	42,5	31,2
Evangelische Kirche	55,4	34,8	28,5	30,8
Evangelische Freikirchen	2,7	1,0	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	1,1	1,3	1,5	1,3
Jüdische Gemeinden	/	0,1	0,1	0,1
Sonstige	3,4	4,1	3,7	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	15,8	20,7	22,5	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Kreis Siegen- Wittgenstein	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	146 550	1 823 300	9 088 970	43 052 760
Erwerbstätige	141 650	1 725 010	8 625 870	41 049 730
Erwerbslose	4 900	98 290	463 100	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	4 220	79 520	375 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	680	18 780	87 700	364 480
Nichterwerbspersonen	129 410	1 732 400	8 347 030	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	38 080	480 010	2 416 160	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	57 420	789 050	3 688 900	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	12 690	174 590	858 100	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	13 550	169 940	797 050	2 640 520
Sonstige	7 670	118 810	586 810	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	122 860	1 465 810	7 181 150	34 241 630
Beamte/-innen	5 920	83 790	452 450	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	5 350	73 660	403 470	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	6 260	84 750	502 380	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	1 250	17 000	86 430	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	6 420	82 730	426 000	1 976 240
Akademische Berufe	18 900	252 900	1 450 950	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	25 180	317 250	1 633 870	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	18 390	231 590	1 183 740	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	20 110	262 330	1 313 550	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 010	16 710	101 640	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	22 270	230 230	1 011 070	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	11 310	131 790	551 450	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	14 270	157 840	742 540	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	700	4 450	27 980	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Kreis Siegen-Wittgenstein	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 030	15 010	95 110	694 920
Produzierendes Gewerbe	52 280	518 680	2 205 580	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	44 170	409 520	1 646 660	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 300	26 160	130 960	554 250
Baugewerbe	6 800	83 010	427 960	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	31 610	412 210	2 210 480	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	23 260	282 350	1 486 340	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	8 360	129 860	724 140	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	56 730	779 080	4 114 450	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3 340	44 320	277 510	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	14 240	198 660	1 120 230	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	7 520	111 900	585 280	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	31 620	424 200	2 131 440	9 660 190
Unbekannt	-	30	240	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	11 030	141 990	696 790	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	18 420	233 400	1 150 760	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	5 870	81 790	408 140	1 339 490
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	16 870	287 680	1 350 620	4 932 710
Ohne Schulabschluss	10 620	204 750	949 720	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	6 250	82 930	400 900	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	103 830	1 258 200	5 593 840	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	58 040	704 650	3 507 880	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	52 180	622 850	3 099 740	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	5 870	81 790	408 140	1 339 490
Fachhochschulreife	17 670	283 400	1 477 030	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	41 510	541 600	3 090 180	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	69 420	922 430	4 503 330	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	116 270	1 488 520	6 823 980	31 804 990
Fachschulabschluss	22 210	278 960	1 396 020	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	2 240	33 680	205 750	1 032 940
Fachhochschulabschluss	9 200	134 710	766 980	3 985 640
Hochschulabschluss	16 470	191 340	1 141 580	5 471 080
Promotion	2 100	25 890	181 900	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Kreis Siegen-Wittgenstein	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	220 090	2 692 290	13 172 660	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	55 860	863 400	4 263 370	15 297 460
Ausländer/-innen	17 840	305 500	1 582 430	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	12 820	218 870	1 133 460	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	5 020	86 630	448 970	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	38 020	557 900	2 680 950	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	21 950	319 810	1 489 050	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	16 080	238 090	1 191 900	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	9 010	139 080	672 850	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	7 070	99 010	519 050	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	1 100	13 170	58 050	227 910
Griechenland	570	25 560	110 330	368 440
Italien	2 740	43 310	192 710	796 770
Kasachstan	7 770	65 470	314 010	1 240 570
Kroatien	900	8 570	54 770	330 730
Niederlande	300	6 520	110 400	226 240
Österreich	500	7 010	44 960	345 620
Polen	5 870	207 520	786 480	2 006 410
Rumänien	1 930	10 100	64 010	576 200
Russische Föderation	6 960	65 190	359 490	1 318 130
Türkei	9 150	195 180	926 390	2 714 240
Ukraine	400	9 640	48 870	229 510
Sonstige	17 580	205 300	1 188 910	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	850	4 000	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	600	10 810	55 740	171 620
1960 - 1969	1 590	29 510	157 080	608 420
1970 - 1979	3 580	86 710	395 790	1 277 210
1980 - 1989	5 100	120 360	541 780	1 680 040
1990 - 1999	15 800	174 420	834 260	3 159 270
2000 - 2011	6 920	97 500	535 570	2 270 610
Unbekannt	1 190	19 360	102 290	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	5 780	75 370	417 240	1 673 960
5 - 9 Jahre	6 480	98 320	491 360	1 864 060
10 - 14 Jahre	7 940	117 910	579 300	2 121 110
15 - 19 Jahre	11 760	136 800	647 650	2 373 430
20 und mehr Jahre	22 720	415 640	2 025 550	6 789 630
Unbekannt	1 190	19 360	102 290	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Kreis Siegen- Wittgenstein	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	53,1	51,3	52,1	54,1
Erwerbstätige	51,3	48,5	49,5	51,5
Erwerbslose	1,8	2,8	2,7	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,5	2,2	2,2	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	0,2	0,5	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	46,9	48,7	47,9	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	13,8	13,5	13,9	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	20,8	22,2	21,2	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,6	4,9	4,9	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	4,9	4,8	4,6	3,3
Sonstige	2,8	3,3	3,4	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	86,7	85,0	83,3	83,4
Beamte/-innen	4,2	4,9	5,2	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	3,8	4,3	4,7	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	4,4	4,9	5,8	6,0
Mithelfende Familienangehörige	0,9	1,0	1,0	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	4,6	4,9	5,0	4,9
Akademische Berufe	13,6	15,0	17,2	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	18,2	18,8	19,4	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	13,3	13,7	14,0	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	14,5	15,5	15,6	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	0,7	1,0	1,2	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	16,1	13,6	12,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	8,2	7,8	6,5	6,6
Hilfsarbeitskräfte	10,3	9,4	8,8	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	0,5	0,3	0,3	0,5

**Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-**

	Regionale Einheiten			
	Kreis Siegen- Wittgenstein	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	0,7	0,9	1,1	1,7
Produzierendes Gewerbe	36,9	30,1	25,6	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	31,2	23,7	19,1	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	0,9	1,5	1,5	1,4
Baugewerbe	4,8	4,8	5,0	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	22,3	23,9	25,6	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	16,4	16,4	17,2	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	5,9	7,5	8,4	8,3
Sonstige Dienstleistungen	40,0	45,2	47,7	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,4	2,6	3,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	10,1	11,5	13,0	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	5,3	6,5	6,8	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	22,3	24,6	24,7	23,5
Unbekannt	-	0,0	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	31,2	31,1	30,9	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	52,2	51,1	51,0	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	16,6	17,9	18,1	14,4
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	7,1	9,4	9,0	7,2
Ohne Schulabschluss	4,5	6,7	6,3	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,6	2,7	2,7	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	43,6	40,9	37,2	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	24,4	22,9	23,4	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	21,9	20,3	20,6	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,5	2,7	2,7	1,9
Fachhochschulreife	7,4	9,2	9,8	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	17,4	17,6	20,6	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	29,2	30,0	30,0	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	48,9	48,4	45,4	46,2
Fachschulabschluss	9,3	9,1	9,3	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	0,9	1,1	1,4	1,5
Fachhochschulabschluss	3,9	4,4	5,1	5,8
Hochschulabschluss	6,9	6,2	7,6	7,9
Promotion	0,9	0,8	1,2	1,3

**Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-**

	Regionale Einheiten			
	Kreis Siegen- Wittgenstein	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	79,8	75,7	75,5	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	20,2	24,3	24,5	19,2
Ausländer/-innen	6,5	8,6	9,1	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	4,6	6,2	6,5	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1,8	2,4	2,6	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	13,8	15,7	15,4	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	8,0	9,0	8,5	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	5,8	6,7	6,8	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	3,3	3,9	3,9	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2,6	2,8	3,0	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	2,0	1,5	1,4	1,5
Griechenland	1,0	3,0	2,6	2,4
Italien	4,9	5,0	4,5	5,2
Kasachstan	13,9	7,6	7,4	8,1
Kroatien	1,6	1,0	1,3	2,2
Niederlande	0,5	0,8	2,6	1,5
Österreich	0,9	0,8	1,1	2,3
Polen	10,5	24,0	18,4	13,1
Rumänien	3,5	1,2	1,5	3,8
Russische Föderation	12,5	7,6	8,4	8,6
Türkei	16,4	22,6	21,7	17,7
Ukraine	0,7	1,1	1,1	1,5
Sonstige	31,5	23,8	27,9	32,0
Unbekanntes Ausland	/	0,1	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	1,7	2,0	2,1	1,8
1960 - 1969	4,6	5,5	6,0	6,3
1970 - 1979	10,3	16,1	15,1	13,2
1980 - 1989	14,7	22,3	20,7	17,4
1990 - 1999	45,4	32,4	31,8	32,8
2000 - 2011	19,9	18,1	20,4	23,5
Unbekannt	3,4	3,6	3,9	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	10,3	8,7	9,8	10,9
5 - 9 Jahre	11,6	11,4	11,5	12,2
10 - 14 Jahre	14,2	13,7	13,6	13,9
15 - 19 Jahre	21,1	15,8	15,2	15,5
20 und mehr Jahre	40,7	48,1	47,5	44,4
Unbekannt	2,1	2,2	2,4	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten			
	Kreis Siegen-Wittgenstein	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	124 107	1 674 929	8 130 738	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	42 420	637 968	3 075 391	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	34 880	470 769	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	34 872	407 408	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	9 133	122 943	604 140	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2 802	35 841	186 690	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	42 420	637 968	3 075 391	13 960 811
Ehepaare	62 942	777 214	3 733 041	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	71	1 131	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6 739	99 832	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	7 444	102 301	506 252	2 442 356
Alleinerziehende Väter	1 689	20 642	97 888	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2 802	35 841	186 690	951 363
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	42 420	637 968	3 075 391	13 960 811
2 Personen	41 026	558 124	2 678 337	12 455 731
3 Personen	18 887	233 627	1 130 871	5 454 875
4 Personen	14 631	167 861	841 284	3 906 260
5 Personen	4 966	53 457	273 704	1 222 149
6 und mehr Personen	2 177	23 892	131 151	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	27 161	392 033	1 817 860	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	12 698	135 708	666 702	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	84 248	1 147 188	5 646 176	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten			
	Kreis Siegen-Wittgenstein	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	34,2	38,1	37,8	37,2
Paare ohne Kind(er)	28,1	28,1	27,8	27,6
Paare mit Kind(ern)	28,1	24,3	24,7	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,4	7,3	7,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,3	2,1	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	34,2	38,1	37,8	37,2
Ehepaare	50,7	46,4	45,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	5,4	6,0	6,4	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,0	6,1	6,2	6,5
Alleinerziehende Väter	1,4	1,2	1,2	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,3	2,1	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	34,2	38,1	37,8	37,2
2 Personen	33,1	33,3	32,9	33,2
3 Personen	15,2	13,9	13,9	14,5
4 Personen	11,8	10,0	10,3	10,4
5 Personen	4,0	3,2	3,4	3,3
6 und mehr Personen	1,8	1,4	1,6	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	21,9	23,4	22,4	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	10,2	8,1	8,2	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	67,9	68,5	69,4	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten			
	Kreis Siegen-Wittgenstein	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	78 885	1 001 120	4 868 657	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	34 880	470 769	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	34 872	407 408	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	9 133	122 943	604 140	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	62 942	777 214	3 733 041	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	71	1 131	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6 739	99 832	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Väter	1 689	20 642	97 888	476 424
Alleinerziehende Mütter	7 444	102 301	506 252	2 442 356
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	41 337	555 833	2 671 396	12 429 861
3 Personen	18 731	228 623	1 101 314	5 313 244
4 Personen	13 877	160 751	805 786	3 706 717
5 Personen	3 867	43 282	222 397	942 856
6 und mehr Personen	1 073	12 631	67 764	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten			
	Kreis Siegen-Wittgenstein	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	44,2	47,0	46,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	44,2	40,7	41,2	41,3
Alleinerziehende Elternteile	11,6	12,3	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	79,8	77,6	76,7	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8,5	10,0	10,8	12,2
Alleinerziehende Väter	2,1	2,1	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	9,4	10,2	10,4	10,8
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	52,4	55,5	54,9	54,9
3 Personen	23,7	22,8	22,6	23,4
4 Personen	17,6	16,1	16,6	16,4
5 Personen	4,9	4,3	4,6	4,2
6 und mehr Personen	1,4	1,3	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.</p> <p>Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter</p>
Alter (5er-Jahresgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.</p> <p>Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter</p>

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe Realschul- oder gleichwertiger Abschluss Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ► Enthält alle restlichen Staaten. Unbekanntes Ausland ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltsstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51
40476 Düsseldorf

Auskunftsdienst

Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Anfrageservice Zensus 2011
40193 Düsseldorf
Telefon: 0211 9449-5797
E-Mail: zensus2011@it.nrw.de

Copyright

© Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Düsseldorf 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

